

Ich sollte glauben, das edelmannsche System, widerlege sich selbst, und es wären keine Waffen nöthig, es zu bestreiten, da es sich selbst widerspricht. — — —

Vier und zwanzigster Brief.

Die äussere Gottesverehrung in Berlin ist auf einen sehr guten Fuß eingerichtet. — In den Provinzen ändert sie in keinen wesentlichen Stücken ab. Ich hoffe doch, daß Ihnen eine kurze Erzählung des Interessantesten hierüber nicht unwillkommen seyn werde.

So wie die Anzahl der lutherischen Einwohner die der Reformirten weit übersteigt, so haben die erstern auch mehrere Kirchen, als die letztern. Einige haben beide Parteien für sich allein, andre sind Simultankirchen.

Der Dom ist unter allen Reformirten die vornehmste. — Ein schönes Gebäude, mit einer edlen Simplizität, und gutem Geschmack erbauet. Die Kanzel ist zwar nur von Holz, aber mit vielen Verzierungen angelegt. — Das königliche Chor ist ihr gerade gegen über. Der Altar ist ein bloßer Tisch, mit einer, wenn ich mich nicht irre, blauen sammtnen Decke behangen. Es stehen fünf Hofprediger an demselben, welche zu gleicher Zeit an dem Hofe predigen müssen. — Doch höret die Königin nur zwei von ihnen, den alten Herrn
 Graf